



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 08

13. August 2025

34. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Nicht nur das vergleichsweise nass-kalte Wetter hat in den Ferienwochen bei den meisten von uns einen schalen Eindruck hinterlassen, auch die in diesem Sommer besonders zahlreichen baustellenbedingten Straßensperrungen und Umleitungen haben sicher den ein oder anderen bereits vor größere Herausforderungen gestellt. Unsere Straßen und Brücken haben Sanierungsmaßnahmen freilich dringend nötig, weshalb jede Baumaßnahme grundsätzlich zu begrüßen ist. Bleiben Instandhaltungsmaßnahmen zu lange aus und wird der Sanierungsstau zu groß, erleben wir Situationen wie jüngst an der in Trägerschaft des Landkreis Görlitz befindlichen Bahnbrücke an der Hainewalder Straße in Mittelherwigsdorf. Nachdem erste Verkehrsbeschränkungen nicht wie erwartet beachtet wurden, kam es bereits im Mai zur Sperrung für den Verkehr. Ende Juli dann der Super-Gau: Sperrung auch für Fußgänger und Radfahrer sowie den unter der Brücke verlaufenden Bahnverkehr. Akute Einsturzgefahr. Vergleiche zur großen Schwester in Dresden drängen sich förmlich auf, treffen aber nicht gänzlich ins Schwarze. Der Schaden – nicht nur an der Brücke – ist immens: knapp 50 Einwohner und Gewerbetreibende sind quasi von ihrem Dorf und der gewohnten Infrastruktur abgeschnitten, Zugverbindungen von und nach Zittau, Dresden, Tschechien sind jäh unterbrochen – ausgerechnet in der Hauptreisezeit. Nicht minder schlimm ist aber vor allem das Gefühl, dass wir hierzulande offenbar nicht mehr in der

Lage sind unsere Infrastruktur „in Schuss“ zu halten. Beispiele gibt es dafür mittlerweile genügend, auf allen staatlichen Ebenen, in vielen Bereichen. Erinnerung sei an die Ende 2024 für den Verkehr gesperrte „Schmiedebrücke“ in Eckartsberg. Klamme Kassen und knappe Kapazitäten in Verbindung mit immer aufwändigeren Verfahren lähmen längst nicht nur die kommunale Ebene zusehends. Zurück bleibt Frust – auf allen Seiten.

Wie geht es nun weiter? Der Landkreis Görlitz treibt fieberhaft Rückbau der alten und gleichzeitig Planung einer neuen Brücke voran. Dabei gibt es jeweils enormen Abstimmungsbedarf: allem voran mit der Deutschen Bahn, zahlreichen Medienträgern, Planungsbüros, Baufirmen und Grundstückseigentümern. Es gilt, die laufenden Langzeitbaustellen und -umleitungen zu beachten. Und es zeichnet sich ab, dass ohne Abweichung von den vorgeschriebenen üblichen Verfahren und Mechanismen ein schneller Ersatzneubau nicht zu realisieren sein wird. Jetzt kann sich zeigen, wie ernst es die Koalitionäre in Bund und Freistaat mit Bürokratieabbau und Verfahrensvereinfachung meinen. Einschließlich einer Lösung für die nicht unwesentlichen zusätzlichen finanziellen Belastungen, die die eingetretene Situation erfordert.

Für die unmittelbar betroffenen Einwohner wird so schnell wie möglich eine Behelfsquerung (Fußgänger, Radfahrer) über das Bahngelände geschaffen. Der Schulbusverkehr

wird unterdessen durch den Landkreis neu organisiert. Rettungsdienst und Feuerwehr sind auf die Situation eingestellt. Der Abriss der alten Brücke wird voraussichtlich bis Mitte September erfolgen können, sodass der Bahnverkehr zwischenzeitlich wieder aufgenommen werden können wird. Aufgrund des angesprochenen immensen Abstimmungsbedarfes, der Vielzahl zu beteiligender Instanzen und der zahlreichen zu gehenden Schritte ist eine Prognose jedoch nach wie vor äußerst gewagt. Ich bedanke mich stellvertretend bei den betroffenen Anwohnern für ihr Verständnis für die zu erduldenen Einschränkungen und hoffe inständig, dass das angestrebte Ziel – Ersatzneubau bis Ende 2026 – erreicht werden kann.



Anlass zur Freude gab hingegen die liebevoll vorbereitete und durchgeführte Schuleinführungsveranstaltung im 9. August im Mittelherwigsdorfer „Gütchen“.

31 Erstklässler, und damit wieder zwei erste Klassen, wurden feierlich an unserer Grundschule aufgenommen und sorgen dafür, dass auch im neuen Schuljahr in acht Klassen an unserer Schule gelernt wird. Ich wünsche allen Schülern, Lehrern und Horterziehern einen guten Start ins Schuljahr 2025/2026.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei Harald Kießling von der Tischtennis-Abteilung der SG Rotation für die unverhoffte malerische Aufarbeitung der großen Eingangstür am Vereinshaus „Alte Schule“ in Oberseifersdorf. In Eigeninitiative wohlgermerkt.



Zu guter Letzt möchte ich Ihnen einen Besuch des Heimatvereins in Eckartsberg ans Herz legen. Zu sehen ist dort derzeit die zweigeteilte Ausstellung „Natur im Blick“ mit eindrucksvollen Bildern aus unserer Heimat, gestaltet vom Zittauer Maler Karl Wolfgang Weber sowie von Gottfried Eifler aus Oberseifersdorf. Ein Besuch lohnt sich.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr

Ankündigung Sitzungstermine August 2025

Die nächste Gemeinderatssitzung wird **Montag, den 25.08.2025, 19:30 Uhr in der „Ratsstube“ im Gasthaus „Zum Gütchen“, Zittauer Straße 6 in Mittelherwigsdorf**, stattfinden.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird im Bürgerinformationsportal unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **Dienstag, den 26.08.2025, von 17:00 bis 18:00 Uhr** im Gemeindeamt statt.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter: friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf – Friedensrichter
Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf



Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

OT Eckartsberg

14.09.2025 Hübner, Renate zum 85. Geburtstag

OT Mittelherwigsdorf:

14.09.2025 Mönch, Georg zum 90. Geburtstag

OT Oberseifersdorf

25.09.2025 Kopycinski, Erika zum 75. Geburtstag



Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen § 50 Abs. 1 bis 3 Bundesmeldegesetz

Widerspruchsrecht

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist (z. B. Erstwähler).

Adressbuchverlagen darf zu Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über Namen, Doktorgrad und Anschriften erteilt werden.

An Mandatsträger, Presse oder Rundfunk darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Namen, Doktorgrad, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren.

Wer mit der Übermittlung seiner Daten nicht einverstanden ist, kann dagegen Widerspruch einlegen.

Krenzke, Einwohnermeldeamt

Bauland und Immobilien gesucht

Der Trend zu Wohneigentum hält unvermindert an. Zahlreiche Umfragen von Bau- und Sanierungswilligen können durch die Gemeindeverwaltung nur noch selten zufriedenstellend beantwortet werden. Daher bitten wir Sie um Mithilfe: Sollten Sie beabsichtigen Ihr Haus oder Ihr Grundstück im Gemeindegebiet zu verkaufen, würden wir uns über eine entsprechende Mitteilung freuen. Wir bieten Ihnen kostenfrei unsere Hilfe bei der Vermittlung an, beispielsweise per Anzeige in unserem Internetauftritt www.mittelherwigsdorf.de unter der Rubrik *Kaufen – Mieten – Pachten*.

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 03583 50130 oder per E-Mail über: gemeinde@mittelherwigsdorf.de.



Mirantus Augenmobil in Mittelherwigsdorf: Großes Interesse an neuem Versorgungsmodell

Das Mirantus Augenmobil verzeichnete den ersten erfolgreichen Tag in Mittelherwigsdorf im Sitzungssaal. Alle der 20 verfügbaren Termine waren gebucht, darüber hinaus meldeten sich fünf Personen für den neuen Termin im September an.

mirantus HEALTH

Mobile Augenuntersuchung in Mittelherwigsdorf

Bald im Ort!



● Auswertung durch Augenarzt
● Schriftlicher Ergebnisbericht

Datum: Freitag, 19.09.2025

Ort: Sitzungssaal im Rathaus
(Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf)

Informationen & Terminvereinbarung:

Telefonzentrale: 030 232 578 130
Webseite: www.mirantus.com/termine
Voranmeldung erforderlich | Ab 18 Jahren | Selbstkosten 69 €

Freie Presse
SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG
aerzteblatt.de


Mirantus ist Anbieter von nicht-ärztlichen Augenuntersuchungen mit Fokus auf Früherkennung ohne Diagnosestellung.
Mirantus Health GmbH | Zionskirchstraße 73a, 10119 Berlin | HRB 244318 B, Amtsgericht Charlottenburg (Berlin)



Direkt vor Ort erhielten die Teilnehmer umfassende Augenuntersuchungen mit schriftlichen Ergebnisberichten, ohne weite Anfahrtswege oder lange Wartezeiten in Kauf nehmen zu müssen.

Untersuchung mit der Spaltlampe

Das gemeinsame Projekt der Gemeinde und der Firma Mirantus stieß auf Begeisterung bei den Teilnehmern vor Ort und ermöglicht einen verbesserten Zugang zur Gesundheitsvorsorge.

Angesichts der großen Nachfrage und der positiven Rückmeldung gibt es bereits weitere Termine für die Augenuntersuchungen. Der nächste Termin ist: **19. September 2025**. Die **Anmeldung** ist telefonisch unter der **kostenfreien Hotline 030 232 578 130** oder online unter www.mirantus.com/mittelherwigsdorf möglich. Für Termingarantie ist eine zeitnahe Anmeldung empfohlen.

B 178 alt, Fahrbahnerneuerung zwischen Großhennersdorf und Oberseifersdorf

Am 21. Juli begann die Fahrbahnerneuerung auf der ehemaligen Bundesstraße B 178 alt, die seit dem 26. Mai 2025 als Kreisstraße K 8610 klassifiziert ist. Die Maßnahme erfolgt im Auftrag der Niederlassung Bautzen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr und erstreckt sich über eine Baustrecke von rund 5,5 Kilometer. Im Zuge der Baumaßnahme wird die Asphaltdeckschicht vollständig erneuert, während die Asphaltbinderschicht in Teilbereichen ausgebessert wird. Die Bankette werden angepasst, Schnittgerinne und Bordsteine instandgesetzt und ein vorhandener Durchlass saniert. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis zum 12. September 2025 abgeschlossen sein.

Die Bauausführung gliedert sich in drei Abschnitte. Der erste Abschnitt erstreckt sich über etwa vier Kilometer von Oberseifersdorf bis Großhennersdorf und wird unter Vollsperrung bis voraussichtlich 22. August ausgeführt. Die Umleitung erfolgt über die S 128 in Großhennersdorf sowie über den Neubauabschnitt der B 178 mit Auffahrt bei Oderwitz/Großhennersdorf und Abfahrt Zittau/Eckartsberg. Der zweite etwa 500 Meter lange Abschnitt betrifft die Ortslage Oberseifersdorf und wird unter halbseitiger Verkehrsführung umgesetzt. Der dritte Bauabschnitt verläuft vom Ortsausgang Oberseifersdorf in Richtung Zittau bis etwa 50 Meter vor dem Abzweig K 8634/Am Krebsbach und wird ebenfalls unter Vollsperrung durchgeführt. Hier erfolgt die Umleitung über die Kreisstraßen K 8634/Hauptstraße und K 8617/Willi-Gall-Straße. Auch der öffentliche Personennahverkehr ist von der Baumaßnahme betroffen. Die Fahrgäste werden gebeten, auf die Hinweise der Verkehrsunternehmen zu achten.

Hintergrund:

Nach Fertigstellung und Freigabe der Neubautrasse der B 178 zwischen Großhennersdorf und Zittau am 26. Mai 2025 wurde die bisherige Trasse zur Kreisstraße K 8610 herabgestuft. Die Fahrbahnerneuerung ist Bestandteil einer Vereinbarung zwischen dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr und dem Landkreis Görlitz zur Übernahme der Bau- und Unterhaltungslast. Die Sanierung schafft die Grundlage für einen dauerhaft verkehrssicheren und leistungsfähigen Straßenzustand für alle Verkehrsteilnehmer.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere die Anwohner und Gewerbetreibenden der Region, um Verständnis für die mit der Baudurchführung eintretenden Erschwernisse sowie um eine umsichtige Fahrweise auf den Umleitungsstrecken und im Bereich der Arbeiten.

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am 15.08.2025 erinnern. Fällig sind u. a. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer sowie Pachten. Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einzuziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Schiller, Gemeindekasse

Unterwegs im Auftrag des Glasfaserausbaus – Kamerafahrzeuge von Cyclomedia im Landkreis Görlitz

Im Zeitraum **bis 30. August 2025** ist die Firma **Cyclomedia** im Auftrag der Telekom Deutschland GmbH im Landkreis Görlitz unterwegs. Ziel ist eine optimierte und effiziente Planung des Glasfaserausbaus, noch bevor Gehwege geöffnet oder aufgefräst werden.

Hierfür erfassen speziell ausgerüstete Fahrzeuge – **mit Kameras und augensicherem Laserscanner** – die öffentlichen Straßenzüge in 2D und 3D. Die dabei gewonnenen Daten unterstützen die Planerinnen und Planer dabei, aus der Ferne geeignete Standorte für Verteilerkästen zu bestimmen und die Trassenführung effizient zu planen – unterstützt durch Künstliche Intelligenz.

Datenschutz hat höchste Priorität:

- Alle Personen und Kfz-Kennzeichen werden auf den Bildern automatisiert unkenntlich gemacht.
- Die Aufnahmen dienen ausschließlich internen Planungszwecken und werden nicht veröffentlicht.
- Cyclomedia ist Unterzeichner des Geodatenkodex, der einen transparenten Umgang mit Bilddaten gewährleistet.

Weitere Informationen zur geplanten Befahrung finden Sie unter: <https://geodatenkodex.de/detail/cyclomedia-deutschland-gmbh-erstellt-ab-05062025-bildmaterial>

Wir bitten um Ihr Verständnis für die temporären Fahrten und danken für Ihre Unterstützung beim Ausbau der digitalen Infrastruktur in unserer Region!

Ihre Gemeinde Mittelherwigsdorf

Neuer Fotoservice im Pass- und Meldeamt



Ab sofort können Sie Ihr Passfoto direkt vor Ort im Pass- und Meldeamt anfertigen lassen – schnell, bequem und professionell.

Kosten:
6,00 EUR pro Foto

Wenn Sie am selben Tag sowohl Personalausweis als auch Reisepass beantragen, zahlen Sie nur einmal die

Fotogebühr. Bei einem späteren Besuch muss das Foto neu erstellt und erneut bezahlt werden.

Wir freuen uns, Ihnen diesen zusätzlichen Service anbieten zu können!

Leider ist die Passbilderstellung von Säuglingen mit diesem Gerät nicht möglich. Bitte nutzen Sie in diesen Fällen die Möglichkeit eines Fotografen oder des Drogeriemarktes dm. Bei Antragstellung muss das Kind anwesend sein. Bitte denken Sie auch an die Zustimmung zur Dokumentenbeantragung des anderen Sorgeberechtigten.

Julia Krenzke, Einwohnermeldeamt

Warntag des Bundes am 11. September 2025

Der bundesweite Warntag findet am Donnerstag, dem 11. September 2025, statt.

Ziel dieses Tages ist es, die Abläufe und Schnittstellen der verschiedenen Warnmittel zu erproben und deren Wirksamkeit im Nachgang auszuwerten und zu verbessern.

Die Probewarnung wird über folgende Kanäle erfolgen:

- Sirenen (ggf. mit Sprachdurchsagen)
- Warn-Apps wie NINA oder BIWAPP
- Cell Broadcast
- Radio und Fernsehen
- Warntafeln und digitale Aushänge
- Mobilfunkdienste

Über **Cell Broadcast** werden alle empfangsfähigen mobilen Endgeräte innerhalb einer Funkzelle erreicht – auch ohne installierte Warn-App oder bestehende Internetverbindung.

Die Warn-App **NINA** ist die offizielle Warn-App des Bundes und informiert u. a. über Großbrände, Hochwasser oder Unfälle mit Gefahrstoffen.

Die kostenlose Warn-App **BIWAPP** des Landkreises Görlitz bietet zusätzlich Informationen über regionale Ereignisse wie Schulausfälle, Straßensperrungen oder lokale Schadenslagen.

Am **11. September 2025 um 11:00 Uhr** wird die Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Ostsachsen das Signal „Warnung vor einer Gefahr“ auslösen.

Um **11:45 Uhr** erfolgt das Signal zur „Entwarnung“. Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr und kein Handlungsbedarf. Der Warntag dient ebenfalls der Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Sirenen und weiterer Warnmittel.

BEDEUTUNG VON SIRENENSIGNALLEN

1 Probealarm



Es ertönt ein Ton für die Dauer von 12 Sekunden

Görlitz e.V.

2 Einsatzalarm Feuerwehr



3 Töne je 12 Sekunden mit 12 Sekunden Pause

**3 Warnung vor einer Gefahr -
Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten**



6 Töne von jeweils 5 Sekunden mit 5 Sekunden Pause
Gesamtdauer 1 Minute

Schalten Sie ihr Rundfunkgerät ein
 Informieren Sie sich über Warn-Apps z.B. NINA
 Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Durchsagen
 Helfen Sie Kindern, älteren- und behinderten Menschen
 Befolgen Sie Anweisungen von Behörden
 Telefonieren Sie nur wenn unbedingt nötig! (Netzüberlastung)
 Sind Sie nicht betroffen - bleiben Sie dem Schadensgebiet fern!

4 Entwarnung - Gefahr ist vorbei



Ein 60 Sekunden Dauerton

Einrichtungen

Neues aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“



Juli – ein Monat mit vielen Abschiedstränen ...

Unsere Vorschulkinder beendeten ihre Kindergartenzeit. Wir wünschen ihnen einen wunderschönen und sonnigen Schulanfang, eine große Zuckertüte und viel Freude in der Schule.



Wir wünschten Romeo, der im Kinderhaus sein FÖJ absolvierte, einen guten Start für seine Ausbildung. Er war uns eine große Hilfe und Unterstützung bei den Kindern in der Gruppe, in der Küche und im Garten. Für sein Projekt legte er einen Barfußweg an, den befüllte er gemeinsam mit den Kindern.



Wir danken ihm für seinen Einsatz und für diesen tollen Barfußweg.

Wer Interesse an einem FÖJ hat, kann sich gerne bei uns in der Einrichtung melden:

Kinderhaus „Sonnenblume“,
Feldstraße 4, 02763 Eckartsberg; Tel.: 03583 795925,
E-Mail: kh.eckartsberg@mittelherwigsdorf.de oder

Internationaler Bund, IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste, Freiwilligendienste Sachsen Ost, FÖJ,
Poststraße 8, 02708 Löbau; Tel.: 03585 474311,
E-Mail: Simona.Schumann@ib.de
www.ib-freiwilligendienst.de

Bei Caterina Müller bedanken wir uns ganz herzlich für ihre Unterstützungen in unserem Kinderhaus und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Kleine Besucher spielten bei uns in der Krabbelgruppe und hatten viel Freude mit ihren Mamas und Omas in unserem Haus. Das gemeinsame Spiel und das Kennenlernen in unserer Krabbelgruppe erleichterte ihnen den Anfang in ihren Krippengruppen.



wöchentlich eine Stunde Donnerstags
um 15.30 Uhr

begleitet werdet ihr durch eine **Fachkraft aus dem Haus**

KRABELGRUPPE im KINDERHAUS "SONNENBLUME"



Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, bei uns den Nachmittag zu verbringen und unseren Alltag schon ein wenig kennenzulernen.



Was Euch erwartet...

- viel Zeit und Platz zum Spielen
- verschiedene Räume zum Bewegen und Kennenlernen
- kleine Angebote
- intensive Gespräche
- unser Garten bei tollem Wetter
- und vieles mehr...



bei Fragen gern bei uns melden...

e-mail: kh.eckartsberg@mittelherwigsdorf.de Telefon: 03583/7959252

Neues aus dem Kinderhaus Märchenland Kinderhaus „Märchenland“

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Wir suchen dich ...

Du hattest während deiner Schulzeit noch nicht ausreichend Zeit, dich **auszuprobieren** und zu **erkunden**, in welche Berufsrichtung du gerne gehen willst? Du möchtest nach jahre-

langem Lernen zunächst **praktische Erfahrungen sammeln**, bevor du dich für eine Ausbildung oder ein Studium entscheidest? Du suchst nach einer sinnvollen Möglichkeit, **ein Jahr nach der Schulzeit zu überbrücken**, um danach deinen Wunschberuf zu erlernen?

DANN BIST DU IN UNSEREM FREIWillIGEN ÖKOLOGISCHEN JAHR GENAU RICHTIG!

Wir bieten dir mit deinem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) die Möglichkeit, unser Kinderhaus und die Umgebung kennenzulernen, Neues auszuprobieren und dabei dich und deine Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

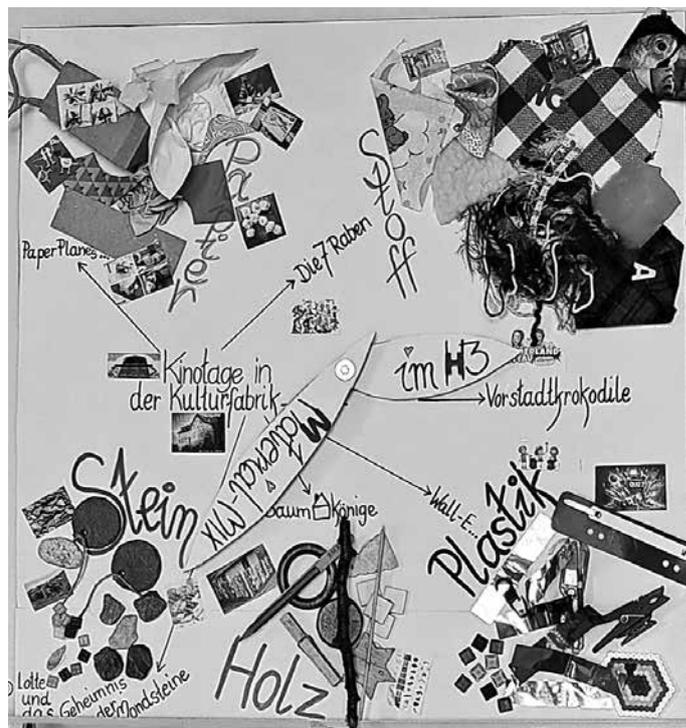
Melde dich bei uns!

Kinderhaus „Märchenland“
Einrichtungsleitung: Luisa Horeni
Oberdorfstraße 136a
02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583 704039
E-Mail: kh.mittelherwigsdorf@mittelherwigsdorf.de

Aus dem Hort berichtet

Wie in jedem Jahr ist das Schuljahresende vollgepackt mit erlebnisreichen Tagen. Nach der kunterbunten Kuchenfuhrer begannen zwei Projektwochen für die Grundschüler, die wir Hortner tatkräftig unterstützten und begleiteten. Der 27. Juni 2025 – letzter Schultag – war wieder ein emotionaler Abschied von den Kindern der Klassen 4 und der Beginn der Ferien- und Urlaubszeit. Zwischendrin rauchten uns Hortkollegen die Köpfe für die Organisation unseres Sommerferienprogrammes unter dem Motto: **MATERIAL-MIX im H3**.

Zu Angeboten mit Plastik, Holz, Stein, Stoff sowie Papier konnten unsere Hortkinder informative, erlebnisreiche, kreative, bewegliche und vor allem fröhliche Ferien erleben. Traditionell und sehr beliebt sind Spielzeug- und Kinotag. In der Kulturfabrik Meda konnten wir uns passend zum Wochenthema einen Film wünschen. Danke an das Team um Thomas Pilz für die sechs tollen Kinotage.



In **Woche 1** erlebten die Hortkinder Verschiedenes zum Material **Plastik**.



Mit Hilfe von „Checker-Tobi“ erfuhren sie viel über die Wichtigkeit zur Mülltrennung. Plastik kann man super wiederaufbereiten und neue Dinge daraus herstellen. Ob Müll oder Nutzobjekt – Plastik findet man im tagtäglichen Gebrauch. Bei unserem Wandertag in den Westpark sammelten wir Müll ein. Es ist schon erstaunlich, wieviel Plastik und andere Dinge einfach so in die Natur geworfen werden. Das Basteln mit Plastik machte Spaß und in der Hort-Küche wurden Lego-Steine gebacken – selbstverständlich NICHT aus Plastik.

In **Woche 2** tauchten wir in die **Holz**welt ein. Jeder weiß: Holzlieferant ist DER BAUM. Wir lernten in dieser Woche, wie Bäume gefällt werden, Bretter daraus gefertigt werden und was aus den Brettern entsteht, z. B. ein neuer Zaun am Grünen Klassenzimmer. Viele fleißige Hände schliffen das Holz glatt und gaben einen bunten Anstrich. Interessant ist, dass ALLE Teile des Baumes verarbeitet werden und in unserem Alltag zu finden sind. Über die Hege und Pflege von



Wäldern erfuhren wir vom Stadtförster, der uns im Sandbüschel ziemlich anschaulich die Wichtigkeit erklärte. Nicht nur Abholzen sondern auch Aufforsten – wie zur Baumpflanzchallenge, bei der die Freiwillige Feuerwehr Mittelherwigsdorf neben dem H3 eine neue Winterlinde pflanzte. **Vielen Dank!** In der „Holz-Backstube“ entstand ein leckerer Baumkuchen. Wir bedanken uns herzlich beim Sägewerk Matthias Horn aus Niederoderwitz, der uns das Material für den neuen Zaun sponserte. Die Farbe bekamen wir vom Schulförderverein. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Und vielen Dank an die Bauhofmitarbeiter von Mittelherwigsdorf, die uns kurzfristig für die Farbgestaltung des Zaunes ihre Fahrzeughalle zur Verfügung stellten, da uns das Wetter mit reichlich Regen die geplante Bearbeitung im Freien unmöglich machte.

In **Woche 3** gab es viel Wissenswertes zum Material **Stein**. Jeder konnte seinen Lieblingsstein mitbringen. Es machte auch riesig Spaß, Steinen mit Acryl ein buntes Leuchten zu geben. Der Besuch im Steinbruch Mittelherwigsdorf war echt klasse. Die Größe des Areals und der Maschinen war atemberaubend. In unserer Region gibt es größere und kleinere Berge, die aus Vulkangestein geformt wurden. Als Wochenabschluss erfuhren wir von einem Fachmann: Stein ist nicht gleich Stein. Es gibt weiches Gestein, hartes Gestein, brüchiges Gestein, Edel-Gestein und noch viel mehr. Schaut in unseren Hortgarten, dort hängen jetzt buntgestaltete Schieferherzen, die die Kinder selbst „brechen“ und bemalen durften.



Die **Woche 4** war in **Stoff** gehüllt. Unser Wandertag führte uns nach Großschönau zur „Schlauchbootfabrik“. Auch die Außenhülle eines Schlauchbootes ist „ein Stoff“, und zwar ein ganz besonderer, der uns trocken und sicher über das Wasser trägt. Unser Wunschfilm „Die 7 Raben“ zeigte uns den Weg von der Brennnessel – zum Garn – zum Hemd. Heute werden unsere Sachen aus Baumwolle, Seide oder anderen Fasern hergestellt. Wir erfuhren, wie Stoffe daraus entstehen und wie man sie weiter zu tollen bunten Objekten verarbeitet. Das wurde am Kreativtag sofort ausprobiert und später damit die Bushaltestelle an der Grundschule aufgehübscht. Das war ein Wunsch, der schon in den Ideenkonferenzen von den Kindern mehrfach geäußert wurde. Mal seh'n, wie das Schmuckstück die Reisenden bei ihrer Wartezeit erfreut und wie lange es so hübsch bleibt. (Foto s. S. 8)



Auf in **Woche 5** mit dem Material **Papier**. Die ganze Woche wurden Tiere aus Pappmaschee gefertigt. Das ist schließlich keine Sache, die mal so nebenbei entsteht. Am aktiven Tag gab es in der Turnhalle eine Papierolympiade. Papierkugelzielwurf, Papierschlittern und Zeitungstanz sind schon eine Herausforderung. Das wieder glattgestrichene Papier wurde kurzer Hand in Papierschiffe verwandelt und diese sollten bei der Rallye auf der Mandau ihre Schnelligkeit und Standhaftigkeit zeigen. Diese fiel leider witterungsbedingt ins Wasser. Doch ein Test in der Wanne zeigte, wer gut konstruiert hat. Wer kennt es nicht? „Esspapier“ – selbst hergestellt ist es noch viel leckerer.



Dann war schon die **LETZTE Ferienwoche**. Spielzeug- und Kinotag mit Wunschfilm sowie unser Ferienabschluss im Kindertobeland waren perfekt zum Ferienausklang. Gern halfen die Kinder beim Aufräumen im H3, damit am ersten Horttag jeder wieder mit seinen Freunden spielen und von seinen Ferien- und Urlaubserlebnissen erzählen kann. Vielen Dank an das Team von Andreas Wagner bei der Umsetzung „außerplanmäßiger“ Essensversorgung. Und natürlich bedanken wir uns bei ALLEN, die uns in den Ferien tatkräftig unterstützt haben.

Kirchennachrichten

Gottes Hilfe

Monatsspruch August: „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.“ – Apostelgeschichte 26,22.

Diese Worte spricht Paulus im Rückblick auf sein bisheriges Leben. Und tatsächlich: Er hat Gottes Hilfe auf eindruckliche Weise erfahren. Doch wenn wir einen genaueren Blick auf sein Leben werfen, entdecken wir darin zahlreiche Tiefen – ja sogar schwere Krisen. Paulus berichtet selbst davon: Er hat hart gearbeitet, saß mehrfach im Gefängnis, wurde geschlagen und war mehrfach in Lebensgefahr. Fünfmal hat er 39 Geißelhiebe erhalten, dreimal wurde er mit Stöcken geprügelt, einmal gar gesteinigt. Er erlitt Schiffbruch und trieb einen ganzen Tag und eine Nacht auf offenem Meer. Er war bedroht von Räubern, litt Hunger und Durst, fror – und ertrug noch vieles andere mehr (vgl. 2. Korinther 11,23ff.). Und doch kann Paulus erklären: Er hat Hilfe erfahren – von einem lebendigen Gott. Denn nur wer selbst in Not geraten ist, kann wirklich bezeugen, was es heißt, göttliche Hilfe und Unterstützung zu empfangen und zu erleben. Wir hingegen haben manchmal eine andere Vorstellung davon, was Gottes Hilfe bedeuten soll: Wir wünschen uns, dass sie uns vor aller Not und Leid bewahrt. Das ist verständlich – auch ich wünsche mir das. Doch wenn Gott Tiefen und Übel lediglich stets abhalten würde, dann sehen wir das als selbstverständlich und erkennen die Größe und Allmacht Gottes nicht mehr. Erst wenn wir in Trübsal und Elend geraten und darin tatsächlich erfahren, wie Gott uns wieder herauszieht und aufhilft, dann können wir ebenso bezeugen, dass es einen allmächtigen Helfer gibt. Das Beispiel von Paulus – und überhaupt die Berichte vieler Männer und Frauen, die auf Gott vertraut haben – können auch uns hierin ermutigen. Sie stärken in schwierigen Lebenslagen unsere Hoffnung, dass Gott eingreifen und die Umstände verändern wird.

Vertrauen wir ihm,

Pfr. Martin Wappler

Oberseifersdorf

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So., 10.08. 10:00 Uhr Segnungsgottesdienst zum Schulanfang in Schlegel, Gp. *Stefanie Hirsch*
- So., 17.08. 10:00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, *Präd. Bergs*
- So., 24.08. 10:00 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl, *Pfr. Wappler*
- Sa., 30.08. 17:00 Uhr Gottesdienst in Schlegel, Andacht, *Lek. Offermann*
- So., 31.08. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, KiGo, *Pfr. Wappler*
- So., 07.09. 10:00 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde, *Pfr. Wappler*
- So., 14.09. 14:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*
- So., 21.09. 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Oberseifersdorf, *KK, Pfr. Wappler*

So., 28.09. 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst
in Wittgendorf, *Präd. Bergs*

So., 05.10. 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst
in Hirschfelde, *Pfr. i. R. Hirsch*

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705,
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 9:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler

Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



**Liebe Kirchenmitglieder
und Kirchengemeindeglieder,**

Im August (24.8.) feiern wir wieder in der Kirche den Israelsonntag. Wir erkennen, dass unsere Wurzeln im Volk Israel, dem Volk Gottes, verankert sind. Die Erkenntnis des Paulus, dass das Volk Israel nicht verworfen ist (Röm 11, 25–31), ist für unser Reden über und vor allem mit diesem Volk maßgeb-

lich. Es gibt gesplante Beziehungen und es gibt geklärte, befestigte Beziehungen. Bis heute ist das Judentum die Religion, die uns Christen tatsächlich am nächsten liegt. Die Verwandtschaft zwischen uns Christen und den Juden ist viel enger als die Ähnlichkeit, die wir manchmal bei anderen Religionen sehen. Wir Christen sind die einzigen, die mit den Juden das Alte Testament („Erste Bibel“) in der ursprünglichen Form teilen. Und wir machen uns sehr bewusst, dass Jesus, die Apostel und erste Frauen der Kirche zum auserwählten Volk Gottes gehörten. Diese Auserwählung gilt bis heute. Die Juden haben bis heute eine vermittelnde Funktion zwischen allen Völkern dieses Planeten und Gott – laut der Propheten. Dies sieht auch die Kirche ein. Sie hat das auserwählte Volk Gottes nicht ersetzt, sondern durch Jesus Christen – den jüdischen Messias – darf sie auch mit dazugehören. Christus hat und wird das letzte Wort haben. Trotzdem bleibt auch diese besondere Beziehung, diese besondere Verwandtschaft gespannt und gespalten und es stellt uns wieder vor die Aufgabe – meinen Nächsten zu lieben, wie mich selbst, besonders dann, wenn wir ab und zu die heutige Politik Israels nicht verstehen. An diesen Tatsachen ist aber nicht zu rütteln: Die Erwählung Israels steht fest und die Bedeutung von Jesus steht fest. Alles andere ist nebensächlich. Für uns heißt es dann: Wir sollen Israel lieben, die Juden lieben, weil sie die ersten waren. Ihnen bleibt die Ersterwählung, die Erstgeburt sozusagen. Und weil Jesus leiblich gesehen auch Jude war, wie alle ersten Christen Juden waren, sollen und wollen wir sie respektieren und lieben.

Leider wird unsere Welt nach dem 7. Oktober 2023 noch mehr gespalten, so ähnlich wie in der Coronazeit. Man muss mit der konkreten Politik der jetzigen Regierung der Israelis nicht einverstanden sein, aber der Hass gegenüber den Juden und Israel als Staat beunruhigt mich viel mehr. Der Antisemitismus macht sich selbst in Deutschland wieder breit. Wenn man sich all die Verteidigungskriege Israels seit dem israelischen Unabhängigkeitskrieg 1947–1949 anschaut, wird man traurig, müde und kaputt. Aber wenn wir die jüdische Heimat als jüdische Heimat anerkennen, und wenn wir sehen, wie friedlich die meisten Juden das Heilige Land (nicht erst seit dem 19. Jahrhundert, sondern schon früher!)

bewirtschaftet und durch ein Wunder belebt haben, kann man nicht mit Demonstranten in deutschen Städten „From the River to the Sea“ rufen! Mit welchem Recht fordert man nun wieder die Vernichtung der Juden?

Heute leben etwa 20 Prozent arabischstämmiger Bürger in Israel! Wie viel Israelis (Juden) dürfen im Gazastreifen oder in anderen arabischen Nachbarländern Israels leben, ohne Angst um eigenes Überleben haben zu müssen? Es ist und bleibt unvergleichbar. Der israelisch-arabische Konflikt ist in Wahrheit ein religiöser Konflikt. Es geht den Arabern nicht um noch ein paar Quadratkilometer mehr Land, denn sie besitzen ohnehin viel mehr Land als Israel.

Wir wollen beten für den Frieden im Nahen Osten, denn wir glauben, dass Christus Jerusalem und das verheißene Land im Blick hat.

Wir laden Sie ganz herzlich zum Gemeindeleben vor Ort ein – gebunden auch an die Situation im Nahen Osten!

Ihr Pfr. Adam Balcar

**Gottesdienste der Kirchengemeinde
Oderwitz-Mittelherwigsdorf
und andere Veranstaltungen**

- 17.08. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Niederoderwitz
- 24.08. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee in der Kirche Mittelherwigsdorf
- 30.08. 10:00–14:00 Uhr „Offener Hof“ bei Fam. Eichhorn/Fiebiger, Wiesenweg 20 in Mittelherwigsdorf
- 31.08. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Mittelherwigsdorf
- 07.09. 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Oberoderwitz
- 14.09. 10:30 Uhr **Erntedank-Gottesdienst** mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Mittelherwigsdorf

Erreichbarkeit allgemein:

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329, 0151 70803022

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

Öffnungszeiten Büro

Mo. + Do. 10:00–12:00 Uhr, Di. 15:00–17:00 Uhr

E-Mail: KG.oderwitz-mittelherwigsdorf@evlks.de

Internet: www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Vereine

WIR SAGEN DANKE!

Herzlichen Dank an die zahlreichen Unterstützer, durch die wir unser Spendenziel zur Dacherneuerung unseres Multifunktionsgebäudes im Sandbüschel erreichen konnten! Zeitnah wird es an die praktische Umsetzung des Projektes gehen.



Die Mitglieder vom Sandbüschelverein

Sandbüschelfest

Mittelherwigsdorf

am 16.08. und 17.08.2025



Sonnabend, den 16.08.2025

19:00 - 01:00 Uhr **Sommernachtsparty** mit DJ Hausmeister T feat. DJ SONIC

Sonntag, den 17.08.2025

08:00 - 09:00 Uhr **Hähnewettkrähen des Rassegeflügelzuchtverein Mittelherwigsdorf 1869 e.V.**

14:00 - 18:00 Uhr **Kinderbelustigung** durch Huckauf's Kinderfahrspaß, Kinderkettenkarussell, Hüpfburg und Spiele sowie Kinderreiten, Basteln und Schminken

Jungtierschau des Rassekaninchenzuchtverein Mittelherwigsdorf

15:00 – 18:00 Uhr **Blasmusik zu Kaffee und Kuchen mit der „Blaskapelle der FFW Berthelsdorf“**

Für Speisen und Getränke ist in altbewährter Qualität gesorgt...

Information des Heimatvereins Eckartsberg



Am letzten Tag im August ins Dorfmuseum

Auch in diesem Monat ist in unserem Dorfmuseum wieder die ungewöhnliche Ausstellung „Natur im Blick“ zu sehen. Karl Wolfgang Weber und Gottfried Eifler setzen sich jeder auf seine Weise mit der heimatlichen Natur auseinander.

Natürlich ist auch Hof und Garten und die gesamte Ausstellung des Museums geöffnet. Und für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt. Zum Beispiel mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Das Dorfmuseum öffnet am 31. August 2025, von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Interessenten sind herzlich eingeladen.
Eintritt wird nicht erhoben.

D. Rößler

Bild: Frank Winkler



Der Fußball rollt wieder

Es ist wieder soweit, die Sommerpause ist vorbei und die neue Saison im Fußball beginnt. Nachdem sich die SG Rotation Oberseifersdorf aus der Spielgemeinschaft mit der SV 90 Traktor verabschiedet hat und nunmehr eigene Wege geht, kommt es gleich am 1. Spieltag zum Aufeinandertreffen beider Mannschaften in Oberseifersdorf.

Herren:

Samstag:

30.08.2025 15:00 Uhr Spg. Mittelherwigsdorf/VfB Zittau gegen die SG Rotation Oberseifersdorf (9er Mannschaft) in Oberseifersdorf.

Sonntag:

07.09.2025 14:00 Uhr Spg. Mittelherwigsdorf/VfB Zittau gegen die Spg. Herrnhuter SV in Mittelherwigsdorf

Samstag:

13.09.2025 14:00 Uhr Spg. Mittelherwigsdorf/VfB Zittau gegen Seifhennersdorfer SV (9er) in Seifhennersdorf

Das erste Pokalspiel fand bereits am 09.08.2025 in Schönau-Berzdorf statt.

In Vorbereitungsspielen spielte die Spg. SV Traktor Mittelherwigsdorf/VfB Zittau gegen den FSV Kemnitz 2. in Mittelherwigsdorf 0:3 und besiegte die TSG Hainewalde im Weinauparkstadion mit 6:3. Gegen die Spg. SV Neueibau/Neugersdorf gab es am 31.07.2025 in Mittelherwigsdorf eine 1:4-Niederlage.

Senioren:

Einige Mittelherwigsdorfer Senioren spielen in einer Spielgemeinschaft mit der TSG Hainewalde, wobei die Hainewalder federführend sind. Die Saison beginnt am 17.08.2025 um 10:30 Uhr in Oderwitz. Das erste Heimspiel ist am 22.08.2025 um 17:30 Uhr in Hainewalde und nach Großschönau geht es am 31.08.2025, wo 10:00 Uhr Anpfiff ist.

Nachwuchs:

Leider liegen durch den OFV noch keine Ansetzungen im Nachwuchs vor. Laut Rahmenterminplan ist der erste Spieltag am 23./24. August. Folgende Mannschaften sind gemeldet, wobei die erstgenannte federführend ist.

B-Jugend:

ESV Lok Zittau/FSV Oderwitz 02/SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf

C-Jugend:

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf/Rotation Oberseifersdorf/VfB Zittau

D-Jugend:

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf/Rotation Oberseifersdorf/TSG Hainewalde

E-Jugend:

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf/TSG Hainewalde

F-Jugend:

TSG Hainewalde/SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf (in Turnierform)

Kurzfristige Änderungen sind, auch witterungsbedingt, durchaus noch möglich.

SV 90 Traktor, Abt. Fußball

Darts bald im Ligabetrieb



Große Veränderungen stehen bevor in der Sektion Dart des SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf!

Nachdem sich das regelmäßige Training im Sportzentrum Mittelherwigsdorf großer Beliebtheit erfreut und sich immer mehr Dartfreunde als Mitglied registrieren lassen, finden immer mehr Test- und Freundschaftsspiele statt.

So auch am 05.07.2025, als sich die Gäste vom DC Black Cherry's Kirschau zu einem Testspiel im Sportzentrum einfanden. So bot sich für unser frisch im Sächsischen Dartverband (SDV) angemeldetes Team die Gelegenheit, Wettkampfluft zu schnuppern.

Zu Beginn erwischten die Gäste den besseren Start und führten 8:2-Spiele. Nach der Pause kamen die Spieler des Traktors besser in die Partie und konnten ihrerseits Akzente und Highlights setzen. Trotz einiger gewonnener Duelle im Doppel und Einzel sicherte sich Kirschau am Ende den klaren 13:7-Sieg. Dennoch geht der Traktor erhobenen Hauptes aus diesem Testspiel, konnten doch einige Erfahrungen gesammelt werden. Am Ende reichte ein starkes Scoring nicht, wenn die Doppelquote schwächelt.

Trotz der Niederlage freuten sich alle Spieler – sowohl der Gäste als auch der Gastgeber – über den gelungenen Nachmittag und wir danken unseren Dartsfreunden aus Kirschau, dass sie den Weg auf sich genommen haben, um bei uns die Pfeile fliegen zu lassen. Einem Rückspiel steht nichts im Wege und es ist bereits in Planung.

Direkt weiter mit der Saisonvorbereitung ging es dann am 25.07.2025 mit dem nächsten Testspiel, diesmal gegen den GUTZ DC e.V. aus Dresden. Wieder durften wir Gastgeber sein und mussten am Ende Lehrgeld bezahlen mit einer 15:24-Niederlage. Die Spiele waren allerdings zeitweise hart umkämpft und es gelang unseren Spielern so manches Mal, einen Rückstand sogar in einen Sieg zu verwandeln. Auch das Maximum von 180 wurde von zwei unserer Spieler geworfen. Auch hier bedanken wir uns für ein entspanntes und lehrreiches Spiel und freuen uns auf eine baldige Wiederholung. Am 02.08.2025 fand schließlich unser letztes Vorbereitungsspiel gegen die Grashoppers Gersdorf ab 15:00 Uhr im Sportzentrum statt.

Da sich bereits ein großer und verlässlicher Kreis an Spielern gebildet hat, haben sich Vorstandsmitglied und Kapitän Raik Molitor sowie Sektionsleiter und Vize-Kapitän Lars Schmidt und Vize-Kapitän Felix Frieslich dazu entschieden, die Mannschaft mit insgesamt 16 Spielern in der Mitteldeutschen Steeldartliga (MDSL) zu melden. Dies bedeutet einen regelmäßigen Spielbetrieb mit Heim- und Auswärtsspielen.





Am 30.08.2025 ist unser erster Spieltag in der 2. Bezirksliga G Sachsen der MDSL und wir treffen auf bekannte Gesichter, wie die Dartsfreunde der Grashoppers Gersdorf 2 oder die Black Cherry's 2, aber auch auf ganz neue Vereine, wie die Flying Eagles Zeißenig oder den DC Bullzz Lautawerk. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen und hoffen natürlich, dass wir das ein oder andere Match auch für uns entscheiden können.

Neben dem Spielbetrieb in der Mitteldeutschen Steeldartliga bestreiten einige Spieler des Traktors auch Ranglistenturniere des SDV. Aktuell haben wir hier 7 Spieler gemeldet. Sie spielen in Turnieren in ganz Sachsen um Ranglistenplätze. Das nächste Turnier findet am 23.08.2025 in Leipzig statt.

Auch wenn sich der Traktor nun immer weiter in den offiziellen Spielbetrieb eingliedern möchte, bleibt auch für die Hobbyspieler Gelegenheit sich zu messen, auch wenn sie nicht im Verein spielen, aber Freude am Pfeile werfen haben – wie bei unserem am 01.08.2025 veranstaltetem Kratzer-Turnier im Sportzentrum. Bei solchen Veranstaltungen freuen wir uns über jeden, der mitmacht oder einfach nur zuschauen möchte.

Ebenso freuen wir uns auf neue Gesichter beim Training (immer mittwochs 18:00 Uhr) oder als Zuschauer! Informiert euch auch gerne auf unserem neuen Instagram-Account:

@svtraktormittelherwigsdorfdart

Hier findet ihr stets alle Neuigkeiten, Spielervorstellungen oder Turnierberichte und bleibt immer auf dem Laufenden!

Die Sektion Dart des SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf

Aus dem Vereinsleben des Seniorenvereins

Im Monat Juni stand auf unserem Veranstaltungsplan 2025 ein Besuch im Kräutergarten mit Umtrunk. Frau Susanne Stöcker vom Kräuterverein Salvia e.V. stellte sich freundlicherweise zur Verfügung, um uns durch den schönen Kräutergarten zu führen. An vielen Kräutern und Pflanzen stehen Schilder mit der jeweiligen Bezeichnung. Frau Stöcker beantwortete die ihr gestellten Fragen professionell



und ihre selbstgemachte erfrischende Kräuterlimonade kam gerade richtig an diesem heißen Nachmittag. Vielen Dank für die interessante Führung und für das schmackhafte Getränk.

Im Monat Juli fand unsere Ausfahrt mit dem Busreiseunternehmen Arnd Wendler nach Klipphausen-Seeligstadt statt. Wir besuchten nun schon zum zweiten Mal den gemütlichen Landgasthof „Meissner Blick“ mit dem urigen Spektakelhaus.



Es ist der höchstgelegene Gasthof im Meißner Land. Diesmal stand die Veranstaltung unter dem Motto „Russenspektakel“. Es wurden daher russische Spezialitäten serviert und so ging es vom Wodka, über Soljanka, Pelmeni bis hin zum russischen Zupfkuchen. Zwischen den einzelnen Gängen fand ein deftiges Unterhaltungsprogramm der besonderen Art statt. Unsere Lachmuskeln kamen kaum zur Ruhe.





Im Landgasthof konnte man vor Ort auch einheimische Produkte erwerben, aber ebenso im Internet bestellen.

Vielen hat die Veranstaltung super gefallen, sodass wir aufgrund der hohen Nachfrage für das Jahr 2026 gleich zwei weitere Termine gebucht haben. Vielen Dank auch an Herrn Wendler, der uns wieder „nur seinen Bus“ zur Verfügung gestellt hat und uns sicher nach Hause brachte.

Am 23. Juli fand unser obligatorischer Grillnachmittag wieder im Jugendclub statt. An dieser Stelle vielen Dank an Alfons Schröter für die gute Organisation und an die zwei Grillmaster, welche uns mit Bratwürsten und Bruzelschnitten versorgten. Anschließend führten wir noch ein lustiges Bilderquiz mit Preisvergabe durch. Gegen 18:30 Uhr war unsere Veranstaltung zu Ende.

Noch ein Wort in eigener Sache: **Bitte denkt auch daran, euch abzumelden, wenn ihr euch für eine Veranstaltung eingetragen habt und dann doch nicht teilnehmen wollt. So können wir besser planen.**

Hier die Kontaktdaten zur Anmeldung der Herbstmodenschau am Donnerstag, den 23. Oktober 2025, in der Feldschenke Oberseifersdorf:

Ansprechpartner: Frau Ruth Scholze

Telefon: 03583 708479 (mit AB)

Förste, Vorstand

Kräuterverein Salvia e. V.

Kräutertipp

Echtes Herzgespann (Leonurus cardiaca)



Leonurus cardiaca

Ein Löwenschwanz, der das Herz entspannt

Die blühende Pflanze sieht ziemlich zerzaust aus und heißt wohl deswegen auch Leonorus – Löwenschwanz. Leo ist im Lateinischen der Löwe und ura im Griechischen der Schwanz. Ebenfalls griechisch ist kardia, es bedeutet Herz. Gespann war in der alten Zeit ein Wort für Schmerz, Krampf. Nervöse, krampfartige Herzschmerzen nannte man Herzgespann.

Kraftpflanze aus dem Hausgarten

Das Herzgespann ist fast nur noch in Kräutergärten zu finden. Die Staude liebt tiefgründigen, nährstoffreichen Boden, der nicht zu feucht ist und nicht zu sehr in der Sonne liegt. Sie ist ein pracht- und kraftvoller Anblick, sodass es ein Versuch es wert ist, sie wieder im Garten anzusiedeln – und dank ihrer Ausstrahlung jeglicher Hektik des Alltags entgegenzuwirken.

Beruhigt Herz und Nerven

Herzgespann hilft bei nervösen Herzbeschwerden, hervorgerufen durch Stress, Aufregung oder leichte Schilddrüsenüberfunktion. Es senkt die Pulsfrequenz und den leicht erhöhten Blutdruck. Mit seinen Bitterstoffen unterstützt es Magen und Leber, fördert die Verdauung und beseitigt Blähungen. Dadurch verschwinden oft Beklemmungsgefühle um das Herz herum. Herzbeschwerden im Klimakterium beruhigen sich. Manchmal hemmt es auch Viren in ihrem Ausbreitungsdrang und stärkt auf diese Weise das Immunsystem.

Bereiten Sie sich für Ihre Hausapotheke eine Tinktur aus dem frischen Kraut. Übergießen Sie in einem Schraubdeckelglas 20g frisches Material mit 100ml Doppelkorn, sodass die Pflanzenteile gut bedeckt sind. Lassen Sie den Ansatz 3 Wochen lang bei Zimmertemperatur stehen, schütteln Sie ihn täglich um und filtern ihn anschließend ab. Von der Tinktur nehmen Sie bei nervösen Beschwerden 3 Mal täglich 10 bis 15 Tropfen.

Damit er nicht bohrt ...

Der Tee aus dem Kraut härtet den Zahnschmelz, wenn Sie nach dem Zähneputzen den Mund damit spülen und kräftig gurgeln. Für den Aufguss übergießen Sie 1 TL des getrockneten Krautes mit 250 ml Wasser und lassen ihn 10 Minuten ziehen. Diesen Tee können Sie auch gern gegen die oben genannten Beschwerden trinken.

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e. V.

Michel-Reisen

Michel-Reisen GmbH & Co. KG

02739 Neueibau, Hauptstraße 37, Tel. 03586 - 76540

Berner Oberland - Eiger & Jungfrau	ab € 779,-
17. - 22.08. / 14. - 19.09.	
Bodensee, Insel Mainau & Säntis	ab € 779,-
17. - 22.08. / 24. - 29.09. / 12. - 17.10.	
Insel Rügen - Hiddensee - Störtebeker	ab € 689,-
17. - 22.08. / 5. - 10.09.	
Traumhaftes Istrien, Triest & Pula	ab € 869,-
20. - 27.08. / 9. - 16.09. / 3. - 10.10. / 8. - 15.11.	
Potoroz - „Rosenhafen“ an der Adria	ab € 789,-
20. - 27.08. / 9. - 16.09. / 3. - 10.10. / 8. - 15.11.	
Bayerischer Wald, Regensburg, Passau, Böhmerwald & Krummau	ab € 679,-
23. - 30.08. / 20. - 25.10.	
Ostseebad Misdroy auf der Wollin	ab € 549,-
23. - 30.08. / 14. - 21.09. / 11. - 17.10.	
Zugspitze, Garmisch-P. & Lechtaler Alpen	€ 829,-
24. - 29.08.	
Zauberhaftes Elsaß, Colmar & Vogesen	€ 819,-
31.08. - 5.09.	
Rhein & Mosel, Trier & Koblenz	ab € 579,-
31.08. - 5.09. / 4. - 9.10.	
Harz, Wernigerode & Brockenbahn	ab € 569,-
1. - 5.09. / 5. - 9.10.	
Sizilien, Ätna & Äolische Inseln	€ 1.379,-
1. - 11.09. Palermo - Catania - Agrigent	
Rumänien - „Auf Dracula`s Spuren ..“	€ 1.629,-
3. - 14.09. Siebenbürgen - Schwarzes Meer - Bukarest	
Insel Usedom - Casa Familia Zinnowitz	ab € 519,-
7. - 13.09. / 11. - 17.10. / 6. - 10.11. / 10. - 14.11.	
Insel Sylt, Halligen & Helgoland	€ 689,-
7. - 11.09.	
Salzburg, Dachstein & Berchtesgaden	€ 819,-
7. - 13.09.	
Toskana - Insel Elba - Pisa - Rom	ab € 999,-
8. - 16.09. / 7. - 15.10. Siena - Florenz - Lucca	
Donaumetropole Wien & Wachau	ab € 539,-
14. - 20.09. / 20. - 24.09. / 3. - 7.10. / 26. - 30.10.	
Ostseeauszeit im IFA-Ferienpark Binz	ab € 639,-
17. - 24.09. / 5. - 12.10. / 31.10. - 7.11. / 15. - 22.11.	
Gardasee, Verona & Venedig	ab € 639,-
16. - 21.09. / 12. - 17.10.	
Lago Maggiore, Mailand & Comer See	ab € 689,-
19. - 24.09. / 3. - 8.10. / 19. - 24.10.	
Almbetrieb in Gerlos im Zillertal	€ 515,-
25. - 28.09.	
Südtirol, Dolomiten & Kastelruth	ab € 879,-
1. - 8.10. / 12. - 18.10.	
Kärnten - Wörthersee - Nockberge - Millstadt	ab € 899,-
28.09. - 4.10.	



- alle Preise pro Person im DZ
- Reisen mit Halbpension & inklusive Haustürabholung

Sonstiges

Einladung zum Gesprächscafé für Betroffene und Angehörige

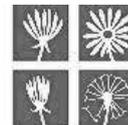
Die ambulante Krebsberatungsstelle am Klinikum Oberlausitzer Bergland lädt herzlich zum nächsten Gesprächscafé ein. In geschützter und entspannter Atmosphäre können sich Betroffene sowie An- und Zugehörige untereinander austauschen, miteinander ins Gespräch kommen und gegenseitige Unterstützung erfahren.

Am **Mittwoch, 27. August 2025**, in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr in den Räumlichkeiten der ambulanten Krebsberatung am Klinikum Oberlausitzer Bergland, Görlitzer Straße 8, Zittau (Haus 1, Raum 27).

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 03583 881040 oder krebsberatung@k-ob.de.

Das Team der ambulanten Krebsberatung freut sich auf Ihre Teilnahme.

Christliches Hospiz Ostsachsen



Ehrenamtliche Hospizbegleitung – jetzt Zeit schenken

Manchmal ist das Wertvollste, was wir geben können, unsere Zeit. Viele Menschen wünschen sich am Ende ihres Lebens, nicht allein zu sein. Sie brauchen jemanden, der zuhört, Trost spendet und einfach da ist – besonders dann, wenn ihr Weg von Krankheit, Schmerzen oder Einsamkeit geprägt ist. Als ehrenamtliche/r Hospizbegleiter/in schenkt man Menschen am Ende ihres Lebens einfach sein Dasein. Dafür braucht man kein medizinisches Wissen – nur ein offenes Herz und ein bisschen Zeit.



Haben Sie Freude an der Begegnung mit Menschen und möchten schwerkranke Menschen auf Ihrem letzten Lebensweg begleiten? Unsere ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen besuchen Betroffene zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus. Zuhören, vorlesen, spazieren gehen oder einfach schweigen – im Mittelpunkt steht immer der Mensch und das, was ihm guttut.

Unsere nächste Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung findet ab Januar bis Oktober 2026 statt und umfasst sechs Wochenendseminare sowie ein Praktikum. Die Kosten betragen 20 Euro pro Modul.

Wenn Sie sich engagieren möchten, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung:

Telefon: 03583 794269;

E-Mail: ambulant@hospiz-ostsachsen.de

Weitere Auskünfte zur Arbeit des Christlichen Hospiz Ostsachsens erfahren Sie unter www.hospiz-ostsachsen.de

Wanderung zum Warnsdorfer Spitzberg (ČZ)

Am Sonntag, den 07.09.2025, um 9:00 Uhr lädt Herr Olaf Menges vom „Freundeskreis des Karasek-Museums“ zu einer grenzüberschreitenden Wanderung zum Warnsdorfer Spitzberg (ČZ) ein. Zurück gehen wir vorbei am ehemaligen Bergwerk, einer europaweit einzigartigen Polierschieferlagerstätte in Seifhennersdorf zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.



Blick zum Warnsdorfer Spitzberg



Rückweg über die einstige Polierschieferhalde mit Blick auf Seifhennersdorf

Hinweis: Festes Schuhwerk und Personalausweis!
Verpflegung aus dem Rucksack.

Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum

Dauer: ca. 4 Stunden

Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Über eine kleine Spende freut sich das Team des Karasek-Museums.

Kontakt: Karasek-Museum/Tourist-Information
Nordstraße 21a in 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 451567, www.karaseks-revier.de

SAB Sachsenkredit „Klimafreundlicher Wohnen“: Umweltfreundliches Wohnen fördern und Klimaziele erreichen

Neues Förderdarlehen unterstützt energetische und klimafreundliche Sanierung in Sachsen. Ab sofort können Eigentümer von einer Zinsvergünstigung von bis zu 0,8 Prozent profitieren.

Leipzig, 3. Juni 2025 – Mit dem SAB Sachsenkredit „Klimafreundlicher Wohnen“ startet die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB) im Auftrag des Sächsischen Ministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung ein neues Darlehensprogramm zur Förderung energetischer Sanierungen in Sachsen. Damit will die SAB private Eigentümer beim energie- und CO₂-sparenden Umbau ihrer Wohnhäuser unterstützen.

Dr. Katrin Leonhardt, Vorstandsvorsitzende der SAB, sagt: „Unser Ziel ist es, die energetische und klimafreundliche Sanierung von Wohngebäuden voranzutreiben und hierfür den Bürgern attraktive Finanzierungsoptionen zu bieten.“

Gefördert werden gezielt energetische Einzelmaßnahmen und umfassende Sanierungsvorhaben an selbstgenutztem Wohneigentum – zum Beispiel moderne Heizsysteme, Dämmung oder die Nutzung erneuerbarer Energien.

Das zinsgünstige Direktdarlehen bietet:

- Finanzierungsanteil bis zu 100 % der förderfähigen Kosten
- Zinssätze mit Vergünstigung von bis zu 0,8 Prozent, fest für 10 Jahre
- Flexible Laufzeiten bis zu 35 Jahre

Die Beantragung erfolgt digital über das Förderportal der SAB. Voraussetzung ist, dass das Wohngebäude zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens fünf Jahre alt ist. Der Antrag muss zudem vor Projektbeginn gestellt werden.

Weitere Informationen und aktuelle Konditionen unter:
www.sab.sachsen.de/sab-sachsenkredit-klimafreundlicher-wohnen

Über die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB)
Die SAB wurde 1991 gegründet und ist die Förderbank des Freistaates Sachsen. Sie unterstützt den Freistaat bei der Erfüllung seiner öffentlichen Aufgaben. Die SAB reicht Fördermittel vor allem aus für den Wohnungsbau, für die Wirtschaft, die Infrastruktur, Kommunales, Bildung und Soziales sowie für die Landwirtschaft und die Umwelt. Die Gelder werden als Darlehen, Zuschüsse oder Bürgschaften vergeben.
www.sab.sachsen.de



**Samstag, 13.9.2025,
von 9:00 bis 12:00 Uhr
in der Messehalle Löbau**

**Vorverkauf für Schwangere
und Menschen mit Behinderung:
Freitag, 12.9., 16:00 bis 18:00 Uhr**



46. Familienbörse
Sa, 30.8.25 von 9.30 - 13 Uhr

**Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«
02708 LÖBAU, Äußere Zittauer Str. 47 b
(an der Südkreuzung)**



**kulturfabrik
meda**

KULTUR · KINO · KNEIPE · WORKSHOPS · DIALOG

www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003



**Es geht wieder los!
Am 5. September starten wir
in die neue Kino- und Kneipensaison!**

☛ **Aktuellen Kinotipp + Programmorschau
jede Woche direkt ins Mail-Postfach?**

☒ **Einfach E-Mail an info@kulturfabrik-meda.de,
Betreff „Newsletter abonnieren“.**

VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

START IN DIE SAISON

Fr 05.09., ab 18:00 Uhr

Kneipenstart mit frischen Programmheften, warmer Küche und freiem Sekt solange der Vorrat reicht.

FILM: DER MEISTER UND MARGARITA

Sa 06.09., 19:30 Uhr

R/KRO 25, R: Michael Lockshin, FSK: 12, 156 min

Meisterhafte Adaption des Romans von Michail Bulgakow: Im Moskau der 1930er Jahre wird ein bekannter Schriftsteller vom sowjetischen Staat drangsaliert. Mit seinem neuen Roman will er sich an seinen Feinden rächen, die er als literarische Figuren satirisch überspitzt und nach seiner Pfeife tanzen lässt ... Ein faszinierendes, bildgewaltiges Spiel mit Realität und Kunst und großes Kino für den Kopf, das auch das Herz mitnimmt!

FILM: DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH

Sa 13.09., 19:30 Uhr

USA/D 25, R: Wes Anderson, FSK: 12, 102 min
Prädikat besonders wertvoll

Wes Anderson („Grand Budapest Hotel“) zaubert ein neues Werk auf die Leinwand – und diesmal wird's kriminell! Eine traditionsreiche, exzentrische Unternehmerfamilie wird in eine rätselhafte Spionageaffäre verwickelt. Im Mittelpunkt steht der charismatische Zsa-Zsa Korda (Benicio Del Toro), der mehrere absurde Flugzeugabstürze überlebt ... Ein origineller Augenschmaus für die Sinne und eine Komödie mit viel trockenem Humor und großem Star-Aufgebot.

Außer der Reihe

DOKFILM: DER HELSINKI-EFFEKT

Fr 19.09. 19:30 Uhr

FIN/D/NOR 25, R: Arthur Franck, FSK: 6, 89 min

1975 wurde in Helsinki Geschichte geschrieben: 35 Staats- und Regierungschefs unterzeichneten die be-

rühmte KSZE-Schlussakte, um den Kalten Krieg zu entschärfen, und legten damit den Grundstein für das Ende des Eisernen Vorhangs. Der unterhaltsame Dokumentarfilm (Erzähler: Bjarne Mädel) feiert die Kunst der Diplomatie und des Dialogs als Grundvoraussetzung, um Lösungen für ein Miteinander zu finden. Hochaktuell!

FILM: HELDIN

Sa 20.09., 19:30 Uhr

CH/D 25, R: Petra Volpe, FSK: 6, 92 min

Prädikat besonders wertvoll

Auf der vollbelegten Bettenstation einer chirurgischen Abteilung beginnt eine routinierte Pflegefachkraft ihre Spätschicht. Jeder Handgriff sitzt, sie hat selbst bei Stress immer ein offenes Ohr für ihre Patienten und ist im Notfall sofort zur Stelle – idealerweise. Doch als auf der ohnehin unterbesetzten Station eine Kollegin ausfällt, geraten die Abläufe aus dem Takt und es unterläuft ihr ein schwerwiegender Fehler ... Brandaktuelles Thema und große Hommage auf alle Pflegekräfte.

FILM: THE BALLAD OF WALLIS ISLAND

Sa 27.09., 19:30 Uhr

GB 25, R: James Griffiths, FSK: 6, 100 min

Ein verschrobener Inselbewohner erfüllt sich einen langgehegten Traum, als er im Lotto gewinnt: Er lädt seine Lieblingsband, ein inzwischen verstrittenes Folk-Duo, auf seine kleine walisische Insel zu einem exklusiven Konzert. Warmherzig-witzige Indie-Komödie über verlorene Liebe und neue Hoffnungen, gespickt mit wundervollen Songs, britischem Humor und feiner Melancholie.

WORKSHOPS IM SEPTEMBER:

06.–07.09. Besser begleiten!

Spannende Begleitungen für eine und zwei Gitarren selbst arrangieren.

26.–27.09. IM EINKLANG SEIN

Zeit für dich – entdecke deine Seelenstimme. Auch wenn du denkst, dass du vielleicht gar nicht singen kannst.

VORSCHAU:

ERÖFFNUNGSKONZERT

MANDAU-JAZZ IN DER KULTURFABRIK!

Danielle Wertz (USA/CZ)

Fr 03.10., 19:30 Uhr

Feinster Vocal-Folk-Jazz aus New York.

Weitere Infos auf unserer Webseite.

Herzlich willkommen!



Ein eigenes Logo für den „Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf“

– das ist eine von vielen Visionen, die wir nach Übernahme der Vorstandsarbeit auf der Agenda hatten. Nun ist es endlich so weit: Der Schulförderverein startet mit einem eigenen Logo, das ab sofort als visuelles Erkennungszeichen des Vereins gilt, ins neue Schuljahr.



Gestaltet wurde das Logo vom Künstler Nils Noack, der unter dem Namen „Nils.Kunst. – Kunst im Dreiländereck“ arbeitet und bereits für die Stadt Zittau mehrere kreative Projekte umgesetzt hat. Auch diesmal ist ihm ein echtes Kunstwerk gelungen. Zu sehen sind unter anderem die Weltkugel und das über die Gemeinde hinaus bekannte Storchennest – zwei vertraute Symbole des Pausenhofes. Nicht nur der Hof steht symbolisch für die Verbindung zwischen der Schule und dem Herschdurger Hort Häusel, auch uns als Förderverein ist diese Verbindung besonders wichtig.

Fröhliche Kinder und ein lesender Storch bringen Leben, Bildung und Neugier in das Bild. Ins Auge fällt auch das Herz, welches der zweite Storch hält – es steht stellvertretend für die Freude, den Halt und die Herzlichkeit mit denen Schule, Hort und Förderverein den Kindern begegnen.

Künftig wird das Logo auf Flyern, Briefköpfen und allen Vereinsmaterialien zu sehen sein und hoffentlich für eine schnelle Wiedererkennung sorgen.

Der Schulförderverein freut sich jederzeit über neue Unterstützerinnen und Unterstützer. Ob als aktives Mitglied mit Ideen und Tatkraft oder als passives Mitglied mit einem kleinen Mitgliedsbeitrag – jede Unterstützung ist willkommen! Der Jahresbeitrag beträgt 15,- € und der Einsatz kommt direkt den Kindern und ihrer Lern- und Lebensumgebung zugute.

Jetzt Mitglied werden oder gern auch spenden!

Mitglied werden:

<https://web.meinverein.de/profile/78977>



Spenden:

IBAN: DE 94 8505 0100 3000 2071 54
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien



Scannen Sie einfach den QR-Code und gelangen Sie direkt zum Anmeldeformular.
Maria Eifler, SFV

...mäht Fläche

*Rasenschnitt
entkrauten
verschneiden*

...
0173/3838172

Torsten Franke, Folge 1, 02794 Leutersdorf



*Wir sind
Wegbegleiter
für eine
schwere Zeit!*



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmidtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- *vertraulich*
- *preiswert*
- *zuverlässig*

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444







**Wir gehen den letzten Weg
mit Ihnen gemeinsam.**

Zittau: Hammerschmidtstraße 13 | Tel. 03583 / 77 300
www.antea.de



filmnächte

DEIN SOMMER
DEIN OPERAIR KING

JUNI - AUGUST 2025
FREILICHTBÜHNE WEINAU ZITTAU
filmnächte.net

HILLERSCHES VILLA



ELEKTRO- Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de



TAXI Taxi Hultsch
Zittau

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)

Tel. 03583 51 56 51



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
Palette Holzbriketts (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf

0 35 83 - 79 02 00

Für Sie geöffnet:

Mo	5.30-10.00 Uhr
Di-Fr	5.30-13.00 Uhr
Sa	5.30-10.00 Uhr

Unsere Filialen:

- ...in Zittau im Salzhaus
- ...in Zittau, Markt 2
- ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
- ...in Löbau, Altmarkt 6

KOLBE *Kolbes Brotladen*

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de



HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 035 86 / 7 08 55 - 0

HEIZÖL | HOLZPELLETS



Dr. Thomas Immobilien GmbH 
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente Werteschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung

03583/79666-0 info@drthi.de



TAXI-MÜLLER

Inh. S. Müller TAXI- & MIETWAGENUNTERNEHMEN
E-Mail: taxi-mueller@online.de

03583 699 43 41
01523 367 85 44

- Krankenfahrten
- Fahrten zur und von Kur
- Fernfahrten
- Kleinbus u. a.

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlags-
gesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit dem Ortsteil Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 09/2025
erscheint am 10. 09.
Anzeigenschluss: 01. 09.



Sonntag
31. August 2025
10:00 - 17:00 Uhr

5. Naturpark Kinderfest



Zurück zur Natur den Querxen auf der Spur

10:00 - 17:00 Uhr

erwarten Euch viele interessante Angebote
und Mitmach-Aktionen

14:00 Uhr

rund um das Thema Natur
Kräuterführung mit Andrea

15:00 Uhr

Puppentheater „Artenschutz im Garten“

15:30 Uhr

Lucas Liederkiste - Selbstgeschriebene und
bekannte Kinderlieder zum Lachen
und mitmachen.

**Entdeckertag im Naturparkgarten
Zittauer Gebirge im Erholungsort Waltersdorf**

Der Eintritt ist frei.

39. Oberseifersdorfer Adlerschießen

30.08. - 31.08.2025 auf dem Sportplatz Oberseifersdorf



Samstag, 30.08.

Sonntag, 31.08.

ab 15:00 Uhr

Festbetrieb mit Adlerschießen und musikalischer Unterhaltung

ab 10:00 Uhr
Volleyballturnier und Frühschoppen

17:00 Uhr

Grillschwein

ab 11:00 Uhr

Oldtimertreff,
Beginn Adlerschießen und
Kinderadlerschießen, Kinderbelustigung

19:00 - 21:00 Uhr

Livemusik mit HERR MANNs
Wirtshausmusik



19:30 Uhr

Fackelumzug
an der Lindekreuzung

23:00 Uhr

DJ TBM &
DJ DeDe



12:00 Uhr

Essen aus der Gulaschkanone

14:00 Uhr

Löbauer Bergmusikanten

15:00 Uhr

Kuchenrad

16:30 Uhr

Stechen Adlerschießen &
anschließende Siegerehrung



EINTRITT:
Wochenendpreis: 5 €
Tagespreis: 3 €

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!



[www.facebook.com/](https://www.facebook.com/jkvo-jugendverein-oberseifersdorf)

JKVO-Jugendverein-Oberseifersdorf



[jugendclub_oberseifersdorf](https://www.instagram.com/jugendclub_oberseifersdorf)